

## **Protokoll Sportausschuss 20./21.11.19**

Anwesende laut Anwesenheitsliste (siehe Anhang)

Protokollführerin Claudia Rinne

Beginn: 20.11. 19 um 12.15 Uhr

Ende: 21.11.19 um 15.00 Uhr

### **TOP 1 Begrüßung**

Birgit Quasnitschka begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Protokoll des letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde ohne Einsprüche veröffentlicht.

### **TOP 3 Bericht der Ressortleiterin**

Bericht von Birgit im Anhang

Nach dem Bericht kam es zu einer Diskussion um die Blutregel der FEIF: Durch die Disqualifikation von Frauke Schenzel auf der WM 2019 wurde die bestandene Blutregel kritisch betrachtet und wird jetzt überprüft und bearbeitet.

Die aktuelle Version der FEIF beinhaltet folgende Grundsätze:

- Vierpunkte Regel wie bei Maulverletzungen gilt weiter.
- Bei tiefen Verletzungen und Tritten erfolgt Disqualifikation

Die endgültige Formulierung durch die Feif ist noch nicht gefunden.

Ob über eine Stunde oder zwei Stunden Wartezeit wie in der Vielseitigkeit üblich diskutiert wurde, ist nicht bekannt.

Der IPZV geht folgendermaßen vor:

1. Zuarbeit Geschäftsstelle: Aktuelle Regelung und Vorgehensweisen der FN recherchieren (Zuständig: Swantje Renken)
2. Erstellen eines Vorschlags vom Sportausschuss an die FEIF aufgrund dieses Ergebnisses

Ziel: Die Regelungen der Disziplinen der FN werden ermittelt und daraus ein Vorschlag für die FEIF entwickelt zu der Blutregel. Wir warten erst einmal ab, was die Feif zu dem Thema in der nächsten Konferenz im Januar vorträgt.

#### **TOP 4 Bericht aus der Veranstaltertagung/ Turnierstatistik/ Turnierfeedbacks**

Lutz Lesener stellt die **Turnierstatistik** und die **Turnierfeedbacks** vor.

Die Turnierstarts sind 2019 zurückgegangen. Die Auswirkungen über den Rückgang der Turnierstarts werden im nächsten Herbst erneut bewertet.

Zur Erhebung der Daten um die Gründe für den Rückgang in den Turnierstarts zu analysieren, entwickeln die Veranstaltervertreter Fragen für einen elektronischen Fragebogen für die Turnierreiter zur Abfrage.

Auftrag an Gerald Kohl, Astrid Paulus und Carsten Eckert.

#### **Bericht aus der Veranstaltertagung**

##### **Diskussion über das Verfahren der Festlegung der maximal Nenngelder.**

Vorschlag: Die maximale Nenngeldgrenze aufheben und einen Korridor für empfohlene Nenngelder festlegen.

#### **Abstimmung über die Änderung der Gebührenordnung:**

Streichung in § VII des Gebührenkatalogs: Maximale Nenngelder

Aufnahme in die Veranstalterrichtlinien: empfohlenen Nenngeldern, Paddockgeld in Tagessatzform etc.

Eine entsprechende Vorlage anhand der vorhandenen Nenngeldern/Paddockgeldern wird für die Frühjahrssitzung erarbeitet.

Abstimmung 13 dafür , 1 Enthaltung

#### **Abstimmung über doppeltes Nenngeld bei Nichtmitgliedern**

Turnierstarter, die keine IPZV Mitglieder sind, bezahlen doppeltes Nenngeld. Bisher blieb das Nenngeld bei den Veranstaltern.

Vorschlag: Die vereinnahmten doppelten Nenngelder wegen fehlender IPZV Mitgliedschaft müssen an den IPZV abgeführt werden.

Abstimmung 13 dafür, 1 Enthaltung

##### **Diskussion über eine Qualifizierung der Turniersprecher**

In der Vergangenheit gab es immer wieder Sprecher, die nicht regelsicher waren und dadurch sind Probleme auf den Turnieren entstanden (Ablauf, Zeitplan etc.).

**Antrag:** Sprecher von WR Turnieren müssen den Sportrichterkurs 1 zur Einführung in die IPO Regeln absolvieren. Den Sprechern von allen anderen Turnieren wird der Kurs ebenfalls empfohlen.

Die bisherigen erfahrenen Sprecher können auf Antrag bei der Sportleitung von der obigen Regel ausgenommen werden.

Übergangsregelung bis 2021

Dafür 9, dagegen 3, Enthaltungen 2

### **TOP 5 Bericht aus den Landesverbänden**

Wanderpokale der DIM (neu eingeführt für 2019):

**Der Sportausschuss beauftragt die Geschäftsstelle** die Wanderpokal-Inhaber der DIM-Wanderpokale daran zu erinnern, diese mit zur nächsten DIM zu bringen. Alternativ können die Pokale an die Geschäftsstelle gesendet werden.

Weiter sollen alle Pokale fotografiert werden (Birgit Quasnitschka kümmert sich darum).

Vorschlag: Ländermeisterschaften

Die Frage ist, ob es Interesse bei den Landesverbänden gibt, ein Turnier durchzuführen bei dem Mannschaften aus den Landesverbänden gegeneinander antreten.

Die LV-Sportwarte sollen bei Ihren Reitern fragen, ob das Interesse an einer Landesmeisterschaft (Länderteams gegeneinander) besteht. (Teamwertung der LV durch alle Altersgruppen und Leistungsgruppen).

### **TOP 6 Anregungen aus den Ausschüssen**

1. Antrag aus dem Zuchtausschuss zu den Futurity Prüfungen

Der Zuchtausschuss schlägt vor, Futurity Prüfungen mit Zuchtbeschluss und Schutzmaterial durchzuführen. Der Sportausschuss kann der Argumentation aus folgenden Gründen nicht folgen: Die Futurity soll zu den Sportprüfungen hinführen.

Verminderung des Schutzmaterial ist nicht zu vertreten beim Reiten auf der Ovalbahn und macht unserer Meinung nach keinen Sinn.

### **Abstimmung**

Soll dem Antrag aus dem Zuchtausschuss gefolgt werden?

12 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen

## 2. Antrag auf Überarbeitung der Ausbildung im IPZV hin zum Gaedingakeppni

Letztes Jahr wurde das Gaedingakeppni überarbeitet und an unsere Regeln angepasst. Das isländische Regelwerk legt das Gaedingakeppni auch auf die Ovalbahn. Wir werden die Regeln dazu nicht ändern.

## 3. Antrag aus dem Jugendausschuss

Sachverhalt: Ein Pferd startet zweimal in der PP1 unter zwei Reitern in unterschiedlichen Altersklassen in der Jugend und Junioren.

### **Vorschlag:**

Ergänzung zu § 11.4 Nationale Bestimmungen

In den Passwettbewerben PP1, P1, P2, P3 dürfen Pferde nur in einer Altersklasse bei einem Turnier starten. P1 und P3 zählen hierbei als ein Passwettbewerb.

### **Abstimmung:**

Dafür 11, dagegen 1, Enthaltungen 2

## 4. Tölt in Harmonie, Figure-Test

Mit der Übernahme der Prüfung von TiH in die FIPO wurde letztes Jahr der Name in Figure Test geändert. Weiter wurde durch die Übernahme in die FIPO die Einschränkung der Ausrüstung aufgehoben (d.h. Gerte, Schutzmaterial und Hebelgebisse erlaubt).

Frage: Wie wollen wir das für die Zukunft in Deutschland regeln?

### **Abstimmung**

- weiter Trab erlauben

9 dafür, 5 dagegen

- die Ausrüstung soll nach FIPO geregelt werden

4 dafür, Ausrüstung so wie früher 10

## 5. Springprüfung

Der Sportausschuss gibt die Empfehlung, dass die Springprüfungen von den Ausbildern überarbeitet wird. (Jolly Schrenk arbeitet einen Vorschlag aus).

## 6. Gertenlänge in verschiedenen Prüfungen

Springgerte (80 cm) im Geländerritt

Gerte im Fahnenrennen ist erlaubt

## 7. Anfrage aus dem Ausbildungsressort

Die FN führt 2020 den Pferdeführerschein ein und ersetzt damit den Basispass

Frage: sollen wir den Pferdeführerschein in Zukunft als Voraussetzung zum ersten Turnierstart vorschreiben?

Grundsätzlich findet der Sportausschuss das gut, man muss aber abwarten was da jetzt von der FN festgelegt wird. Dann können wir das im Herbst 2020 neu besprechen.

## 8. aus dem Richtressort

Die Bezeichnung Richtersekretär statt Richterschreiber (Schulungen für interessierte Personen in den Landesverbänden anbieten).

Der Vorschlag findet Zustimmung im Sportausschuss..

- Übersetzung vom Rulebook

Ja, es wäre gut, wenn es wieder eine deutsche Übersetzung gibt. Die Schweiz und Österreich hat auch Interesse daran.

Geschäftsstelle fragen, wie da der Stand der Dinge ist.

- Positivliste der Ausrüstung

Der Sportausschuss sieht keine Notwendigkeit in einer Erstellung einer Positivliste der Ausrüstung.

- der Start von 5 jährigen Pferden in schweren Prüfungen soll überdacht werden, da es Futurity Prüfungen für diese Pferde

Meinungsbild des Sportausschuß : in den schweren Prüfungen darf kein 5 jähriges Pferd starten.

Vorschlag:

### Änderung der nationalen Bestimmungen

#### VI 1

§11.1 Ergänzung der schweren Prüfungen (T1, T2, T3, T4, V1, V2, F1, F2) in dieser Regel

Keine Startberechtigung für 5-jährige Pferde in den schweren Prüfungen

Beschlussvorlage darüber erarbeiten und einreichen.

### **TOP 7 Erfahrung neue Leichte Prüfungen**

Neue leichte Prüfungen:

Sammlung von Erfahrungen aus dem laufenden Jahr:

- Der Ablauf muss klarer werden
- Die Dauer hängt vom Richter und vom Sprecher ab
- Oft dauern sie zu lange
- Turniere entsprechend aussuchen, eher bei kleineren Turnieren
- Das Kommentieren und Erfassen der Reiter muss geübt werden von Richtern, weil es so in den normalen Prüfungen nicht vorkommt.

Ablaufplan erstellen von der Arbeitsgruppe Leichte Prüfungen.

### **TOP 8 IPO-/FIPO Änderungen und Anträge**

IPO Änderungen

Redaktionelle Änderung in Prüfung Gehorsam Kür. Es gibt einen Widerspruch in der IPO (entstanden durch eine Änderung), der alte Wortlaut muss rausgestrichen werden).

Zuständig: Birgit Quasnitschka

### **TOP 9 Anträge aus den Landesverbänden**

1. Antrag vom IPZV Nord zum Sanitätsdienst auf Turnieren bzw. Veranstaltungen

Diskussion über die bestehenden Regeln und ggf. die Erweiterung dieser Regeln

Vorschlag ab 2021:

Ergänzung zu dem § 13 Nr. 1.1

Für Veranstaltungen 4.1 und 4.2 sollte ein RTW während der Wettbewerbszeiten vor Ort sein.

Die Bundeslandesüblichen Empfehlungen bezüglich des Rettungsdienstes sollen grundsätzlich beachtet werden.

**Abstimmung: einstimmig dafür**

## 2. Antrag LV Rheinland

Der Landesverband Rheinland beantragt die Durchführung einer deutschen Gaedingakeppni-Meisterschaft jährlich durch den IPZV.

Diskussion über den Antrag

Resümee:

Wir begrüßen es, wenn sich Ausrichter für eine Deutsche Gaedingakeppni-Meisterschaft finden.

Der IPZV ist nicht der Veranstalter und ist nicht zuständig für eine regelmäßige Durchführung.

Jedoch ist der Sportausschuss der Meinung dass die Förderung des Gaedingakeppni Reitens in den Landesverbänden erfolgen sollte.

## 3. Antrag von Petra Reinert

Gewichtsbegrenzung für Reiter von Islandpferden.

Immer wieder kommt es auf Turnieren zu Bildern von stark übergewichtigen Reitern auf kleinen Islandpferden, die keine gute Werbung und Außenwirkung für das Islandpferd sind.

Diskussion über den Antrag.

Auch im Rahmen der Diskussion über die neuen Leitlinien zum Tierschutz ist das ein wichtiger Punkt den wir dringend beachten müssen.

## **TOP 10 DIM 2020 aktueller Stand**

DIM 2020 aktueller Stand:

Koki Olason für die DIM 2020 der einzige Bewerber.

Carsten Eckert und Birgit Quasnitschka waren da und haben eine Bestandsaufnahme der Anlage gemacht:

Die Ovalbahn ist gut, die Paßbahn (der Weg) muss im Laufe des Jahres immer wieder gepflegt werden, dann sehen sie kein Problem in der Durchführung der DIM auf Hrafnsholt.

## **TOP 11 Rückschau WM 2019**

Carsten berichtet von der WM.

## **TOP 12 Qualifikation MEM 2020**

Bisher: Anmeldung der Reiter, die starten wollen.

Verteilung der Startplätze durch die Sportleitung:

30 Prozent Junge Reiter, 30 Prozent Wahlpferde, 40 Prozent über Punkte von Sichtungen und der DIM.

Sichtungen: Wurz für Pass, Moarbaer, Ellenbach, Alpenhof, Kronshof, DJIM,

Die Punkte der DIM sind für die Qualifikation ausschlaggebend.

Es wird wieder der gleiche Modus wie in den letzten beiden MEM Jahren durchgeführt.

### **TOP 13 Bundeskader**

Bericht von Birgit Quasnitschka (Protokoll der Arbeitsgruppe im Anhang)

Treffen der Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe Kader hat die Kaderstatuten klar aufgeschrieben (Aufnahme der Kadermitglieder wann, für wie lange und wann Endet die Mitgliedschaft).

Es gibt für 2020 einen Sponsor für Kaderjackets. Susi Dedecek ist die Ansprechpartnerin und entwickelt ein Konzept für die Abgabe und die Nutzung der Jackets.

Bundesadler: Es fällt in Deutschland immer wieder auf, dass Reiter, die vor vielen Jahren mal WM geritten sind, immer noch mit dem Bundesadler auf dem Jacket reiten. Das ist nicht erlaubt (es gibt Bestimmungen des Bundes über das Tragen des Bundesadlers).

Den Bundesadler darf nur die aktuelle WM Mannschaft bis zur nächsten WM tragen.

Eine Information darüber soll auf die Homepage.

Da das Passreiten in den letzten Jahren in Deutschland dem internationalen Vergleich nicht standhält, kam die Frage über Passförderung nach einem Passkader auf:

**Passkader:** Meinungsbild : Allgemeine Zustimmung

etwa 10 Reiter aus A,B,Jugendkader und noch zusätzliche schnelle Reiter

Es gibt eine Mail an alle Passreiter, die nicht im Bundeskader sind, ob sie Interesse haben an einer Passförderung bzw. an einem Workshop (Birgit Quasnitschka ist dafür zuständig).

Die Gründung des Passkaders wird dann in der Herbstsitzung besprochen.

### **TOP 14 Termine 2020**

Keine Wortmeldungen



### **TOP 15 Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport**

Suzan Beuk: Die Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport sind überarbeitet worden.

Die vorgelegte, neue Fassung ist jedoch von der FN ausgebremst worden.

Zum Beispiel aus folgenden Gründen: Ein- und Zweijährige dürfen nicht alleine transportiert werden. Dreijährige und jünger dürfen nicht vorgestellt werden und ab 4jährig nur nach 6 monatigem Training. Die Verwendung von Gewichten ist untersagt, Schutzmaterialien sind erlaubt.

In 2017 ist bereits eine Stellungnahme des IPZV zur Erstfassung erfolgt.

Das Problem wird an das Präsidium und den Länderrat weitergeleitet. Stefan Althans ist dafür zuständig.

Die Leitlinien zum Tierschutz betreffen alle Ressorts des IPZV.

### **TOP 16 Verschiedenes**

#### **Astrid Paulus:**

Reiter starten in der falschen Leistungsklasse, weil bei der Rechenstelle eine Firewall ausgeschaltet wurde war die Nennung möglich.

Hierfür müssen Maßnahmen festgelegt werden.

Astrid Paulus formuliert einen Antrag.

#### **Stefan Althans:**

Regelung aus der FIPO: Wenn der Reiter nicht zur ersten Prüfung erscheint, ohne sich abzumelden, muss er laut Regelwerk von allen weiteren Prüfungen disqualifiziert werden d.h. er bekommt keine weitere Starterlaubnis mehr.

Die Reiter müssen rechtzeitig beim Veranstalter anrufen und sich abmelden, dann können sie alle weiteren Prüfungen noch starten.

Vorschlag: Es wird erst mal keine nationale Regelung formuliert.

#### **Gerald Kohl:**

1. Warum gibt es keine Registrierung lebenslang auch für Reiter?

Das wird nicht gemacht, da der Zeitraum zu lang ist.

2. Warum müssen die Impfpässe bei jedem Turnierstart erneut kontrolliert werden? Gibt es eine Möglichkeit die Impfpasskontrolle nicht bei jeder Turnierteilnahme durchführen zu müssen?

Die technischen Voraussetzungen für die Kontrolle der Impfpässe gäbe es und kann von den Programmierern eingeführt werden. Die Reiter bekämen einen Hinweis bei der Nennung, wenn der Impftermin ansteht. Die Kontrolle der Pässe erfolgt dann nur noch nach Stichproben.

#### **Astrid Paulus:**

Die offizielle Buchstabenliste der Startreihenfolge auf Turnieren war nicht online abrufbar.

Antwort: Die Erstellung der Tabelle ist sehr aufwendig und deshalb nur in ice test hinterlegt.

#### **Lutz Lesener:**

Infos aus der FEIF

- Das Passrennen 150 m wird vermutlich ab 2025 zusätzlich auf der WM stattfinden.
- Abgelehnt wurde, den 3. Aufgabenteil der T2 auf beiden Händen durchzuführen

Ab 2020 wird folgendes von der FEIF neu geregelt

- Einzelritte der T1, T2, V1, F1 sind mit dem Ende der Prüfung beendet und nicht erst mit dem Ausreiten aus der Bahn
- Bei den Passrennen sind die Türen der Startbox geschlossen und beide Reiter gehen gleichzeitig rein. Falls ein Reiter eine offene Tür bevorzugt, muss er als erster in die Startbox gehen.
- Eisenverlust in der Prüfung: Der Reiter wird in der Vorentscheidung disqualifiziert, wenn er ohne Eisen in der Ausrüstungskontrolle erscheint. In der Endausscheidung bekommt er keine Note für den Aufgabenteil ohne Eisen.
- Sprühpflaster am Pferdebein: Es wird ein Gewicht von 50g berechnet.
- In der Ausrüstungskontrolle werden die neuen "Keile" (Link einfügen) zur Messung der Nasenriemen eingeführt.
- Es gibt eine neue Passprüfung PP3, bei der drei Noten vergeben werden. Je eine bei 50 m - 50 m - 50 m